



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Weitersburg
am 25.02.2010

im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Weitersburg

Anwesend waren:

Vorsitzender

Rockenbach, Rolf

1. Ortsbeigeordneter

Günster, Dieter

Ortsbeigeordneter

Keßler, Manfred

Ratsmitglieder

Hahn, Jenny
Hahn, Peter
Hoffmann, Edmund
Hunder, Sabrina
Lohner, Claus
Mennicken, Renate
Meurer, Heinz-Werner
Nick, Gernot Dr.
Piroth, Harald
Tiben, Sadek
Währ, Jochen
Zirfas, Helmut
Zirfas, Sebastian

Von der Verwaltung

Budzinski-Stein, Gabriele
Rosenbaum, Peter

GB I, Finanzen
GB III (gleichzeitig
Schriftführer)

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Urwer, Franz-Josef
Weller, Horst

Beginn der Sitzung: 21:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin/Der Schriftführer:

Gesehen, VG Vallendar

Der Vorsitzende eröffnete um 21:00 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2010
Vorlage: OGW/2010/0246 |
| TOP 2 | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: OGW/2010/0247 |
| TOP 3 | Antrag der FWG-Fraktion auf Änderung der Satzung für Wiederkehrende
Beiträge für Verkehrsanlagen;
hier: Einführung einer Verschonungsregelung nach § 10 a Abs. 5
Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz
Vorlage: OGW/2010/0244 |
| TOP 4 | Mitteilungen |
| TOP 5 | Anfragen |
| TOP 6 | Einwohnerfragestunde |

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2010
Vorlage: OGW/2010/0246

Beschluss:

Der vom Forstamt Koblenz für das Forstwirtschaftsjahr 2010 vorgelegte Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Weitersburg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: OGW/2010/0247

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (BVBl. S. 153, BS 2020-1), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Aufsichtsbehörde bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

FESTGESETZT WERDEN

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.845.085 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>2.253.170 €</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) auf	- 408.085 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.667.580 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>1.946.045 €</u>
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-278.465 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0 €</u>
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	628.680 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>592.400 €</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	36.280 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	254.855 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>12.670 €</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	242.185 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.551.115 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>2.551.115 €</u>
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinste Kredite auf	<u>0 €</u>
zusammen auf	0 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **743.500 €**.

§ 4 Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 269 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 317 v. H.
2. Gewerbesteuer 352 v. H.
3. Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten Hund	48 €
für den zweiten Hund	60 €
für jeden weiteren Hund	72 €

Die Hundesteuer beträgt für gefährliche Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden	
für den ersten gefährlichen Hund	372 €
für den zweiten gefährlichen Hund	492 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	924 €

§ 5 Eigenkapital

Da der Umstieg auf die kommunale Doppik zum 01.01.2009 erfolgt, ist der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008 noch nicht bekannt bzw. noch nicht zu berechnen.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens 2.600 € überschritten sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Antrag der FWG-Fraktion auf Änderung der Satzung für Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen;
hier: Einführung einer Verschonungsregelung nach § 10 a Abs. 5 Kommunalabgabengesetz Rheinland-Pfalz
Vorlage: OGW/2010/0244

Beschluss:

Der Antrag der FWG-Fraktion wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Mitteilungen

Am Samstag, 08.05.2010 findet die diesjährige Waldbegehung statt. Einladung erfolgt noch.

Der Stadtrat Vallendar hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Radweg zwischen Vallendar und Bendorf“ der Stadt Vallendar beschlossen und den Vorentwurf angenommen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behördenbeteiligung ist festzuhalten, dass Belange der Ortsgemeinde Weitersburg nicht erkennbar sind.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Entspricht:

TOP 5 Anfragen

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Entspricht:

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Entspricht: